

**Univ.-Prof Dr. Volker Stein/Nicolas Mues/Carolin Uebach**  
**M.Sc. „Management und Märkte“**  
**Seminar im Wintersemester 2023/2024**  
**„Zwischen Erfahrungsraum und Erwartungshorizont:**  
**Die Gestaltung der Unternehmenszukunft“**

**Ziel des Seminars:**

In einer dynamischen Welt sind das Verständnis der Vergangenheit (Erfahrungsraum) und die Vorbereitung auf die Zukunft (Erwartungshorizont) entscheidende Faktoren für den Unternehmenserfolg. Eine Balance zwischen gelebter Erfahrung und zukünftigen Erwartungen zu finden, stellt eine Hauptaufgabe für alle Unternehmen dar. Die Frage danach, in welchem Ausmaß die Geschäftstätigkeit von Erfahrungen aus der Vergangenheit abgeleitet oder aber von Erwartungen an die Zukunft geleitet werden soll, beschäftigt sowohl Praktiker\*innen als auch Forschende diverser Disziplinen. Ist es in der heutigen „präzedenzlosen“ Arbeitswelt überhaupt noch sinnvoll, sich als Unternehmen bei der Strategiedefinition an eigenen Vergangenheitserfahrungen zu orientieren?

Zum Verständnis des Erfahrungsraums sowie zur Erkundung des Erwartungshorizonts existiert bereits eine Vielzahl an Methoden für Unternehmen. Diese Methoden sollen Unternehmen dabei unterstützen, die unterschiedlichen Zeitdimensionen zu verstehen und zu vereinen. Es ist das Ziel des Seminars, den Erfahrungsraum von Unternehmen zu erkunden, den Erwartungshorizont zu definieren und für das Handeln von Unternehmen eine Brücke zwischen beiden Räumen zu identifizieren und wissenschaftlich zu untersuchen.

**Seminarstruktur:**

Die Teilnehmerzahl des Seminars ist auf **12** Studierende begrenzt.

Das Seminar „**Zwischen Erfahrungsraum und Erwartungshorizont: Die Gestaltung der Unternehmenszukunft**“ im Wintersemester 2023/2024 beginnt mit der „Themenvergabe“ und endet mit einem Blockseminar, in dem die Ergebnisse der Seminararbeiten präsentiert werden.

**Beachten Sie bitte folgenden Anmeldeablauf:**

1. Seminar-Belegung zwischen **14.08.2023 – 15.09.2023** per Anmeldung in Unisono;
2. Eine Platzzusage wird dann bereits die Prüfungsanmeldung beinhalten;
3. Sie bekommen per Mail **Anfang Oktober** nähere Informationen zu dem Seminar. Der Termin für die Themenvergabe und den begleitenden Kurs zum wissenschaftlichen Arbeiten wird voraussichtlich am **Mittwoch, den 11.10.2023 um 14:00 Uhr** stattfinden. An diesem Termin können nur zugelassene Teilnehmer\*innen teilnehmen.

**Was wir erwarten:**

- (1) Wissenschaftliches Arbeiten im Rahmen der Seminararbeit
  - wissenschaftliche Literatur aus vordefinierten Zeitschriften müssen verarbeitet werden (*aktuelle* und *internationale* Literatur, fast ausschließlich in Englisch),
  - systematische Gliederung,
  - sachliche Schreibweise,
  - durch Fakten und/oder wissenschaftliche Literatur belegte Aussagen,
  - keine Plagiate, insbesondere keine „copy & paste“ aus dem Internet (dies führt zu drastischen Sanktionen!),

- exakte Beachtung der formalen Hinweise und Zitationsvorschriften (auf [www.pmg.uni-siegen.de](http://www.pmg.uni-siegen.de)),
- Kenntnis und Anwendung der deutschen Rechtschreibung und Interpunktion (leider muss ich diesen Punkt betonen, denn dies scheint nicht selbstverständlich zu sein);

*Bereits in der vorlesungsfreien Zeit findet am Lst. Stein der Kurs „Wissenschaftliches Arbeiten“ statt. Termine erfahren die zugelassenen Seminarteilnehmer per E-Mail. Die Inhalte aus dem Kurs „Wissenschaftliches Arbeiten“ des Lst. Stein sind verbindlich zu befolgen. Daher bietet es sich an, diesen Kurs als Pflichtkurs zu begreifen. Wer dies nicht für nötig hält, muss dennoch damit rechnen, dass Verstöße gegen Formalia wie auch gegen grundlegende konzeptionelle Notwendigkeiten mit Notenabzug „geahndet“ werden.*

- (2) theoriebasierte und fundierte Diskussion Ihres Themas, bei der Sie insbesondere Faktensammlung und Ihre Schlussfolgerungen sorgfältig voneinander trennen;
- (3) eigenständige Diskussion, Gedankenaustausch und intensive Mitarbeit insbesondere bei der Präsentationsveranstaltung.

#### **Was wir bieten:**

- (1) Langjährige Erfahrung in der organisationstheoretischen und personalwirtschaftlichen Forschung;
- (2) Chance zur Erarbeitung aktueller „cutting-edge“-Fragestellungen der Betriebswirtschaftslehre;
- (3) Intensive Betreuung;
- (4) Angenehmer und zeiteffizienter Rahmen eines Blockseminars.

#### **Zusammensetzung der Note:**

Schriftliche Arbeit, individuelle Präsentation, Seminargesamtnote

#### **Termin des Blockseminars:**

- Voraussichtlich am **Freitag, den 15.12.2023**.
- Im Rahmen des Blockseminars werden nicht nur die Präsentationen erfolgen, sondern es wird voraussichtlich auch eine Bearbeitung einer gemeinsamen Arbeitsaufgabe stattfinden.

#### **Zeitlicher Rahmen der schriftlichen Ausarbeitung:**

- Abgabe einer *Endversion* bis zum: **Montag, den 11.12.2023**

#### **Regelung zum Nichtbestehen**

Seminarteilnahmen, die nicht angetreten oder abgebrochen werden, gelten als „nicht bestandenenes Seminar“ (NB). Die Seminarveranstaltung wird mit „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet und als Fehlversuch auf die Anzahl der Wiederholungsmöglichkeiten angerechnet.

#### **Seminarbetreuung:**

- Nicolas Mues [nicolas.mues@uni-siegen.de](mailto:nicolas.mues@uni-siegen.de)
- Carolin Uebach [carolin.uebach@uni-siegen.de](mailto:carolin.uebach@uni-siegen.de)